

SHARify.ch



OUR VISION OF FUTURE SHARING ECONOMY

INHALTSVERZEICHNIS

1.0 - MINDMAP GRUPPENTHEMA	2
2.0 - EINLEITUNG	3
3.0 - ZIELFORMULIERUNGEN:	5
3.1 - 1. Ziel	5
3.2 - 2. Ziel	5
4.0 - GROBPLANUNG	6
5.0 - SHARIfy - Das neue Kaufen	7
5.1 - Umweltbelastung durch die Konsumgesellschaft	7
5.2 - Umfrage Sharify	8
5.2.1 - Frage 1	8
5.2.2 - Frage 2	9
5.2.3 - Frage 3	9
5.2.4 - Frage 4	10
5.2.5 - Frage 5	10
5.2.6 - Frage 6	11
5.2.7 - Frage 7	11
5.2.8 - Frage 8	12
5.3 - Was könnte sich in Zukunft durch SHARIfy.ch ändern?	13
6.0 - SCHLUSSWORT	14
7.0 - SCHLUSSERKLÄRUNG	15
8.0 - ANHANG	16
9.0 - ARBEITSJOURNALE	17
9.1 - Arbeitsjournal von Lars Wolf	17
9.2 - Arbeitsjournal von Lukas Häusermann	18

1.0 - Mindmap Gruppenthema

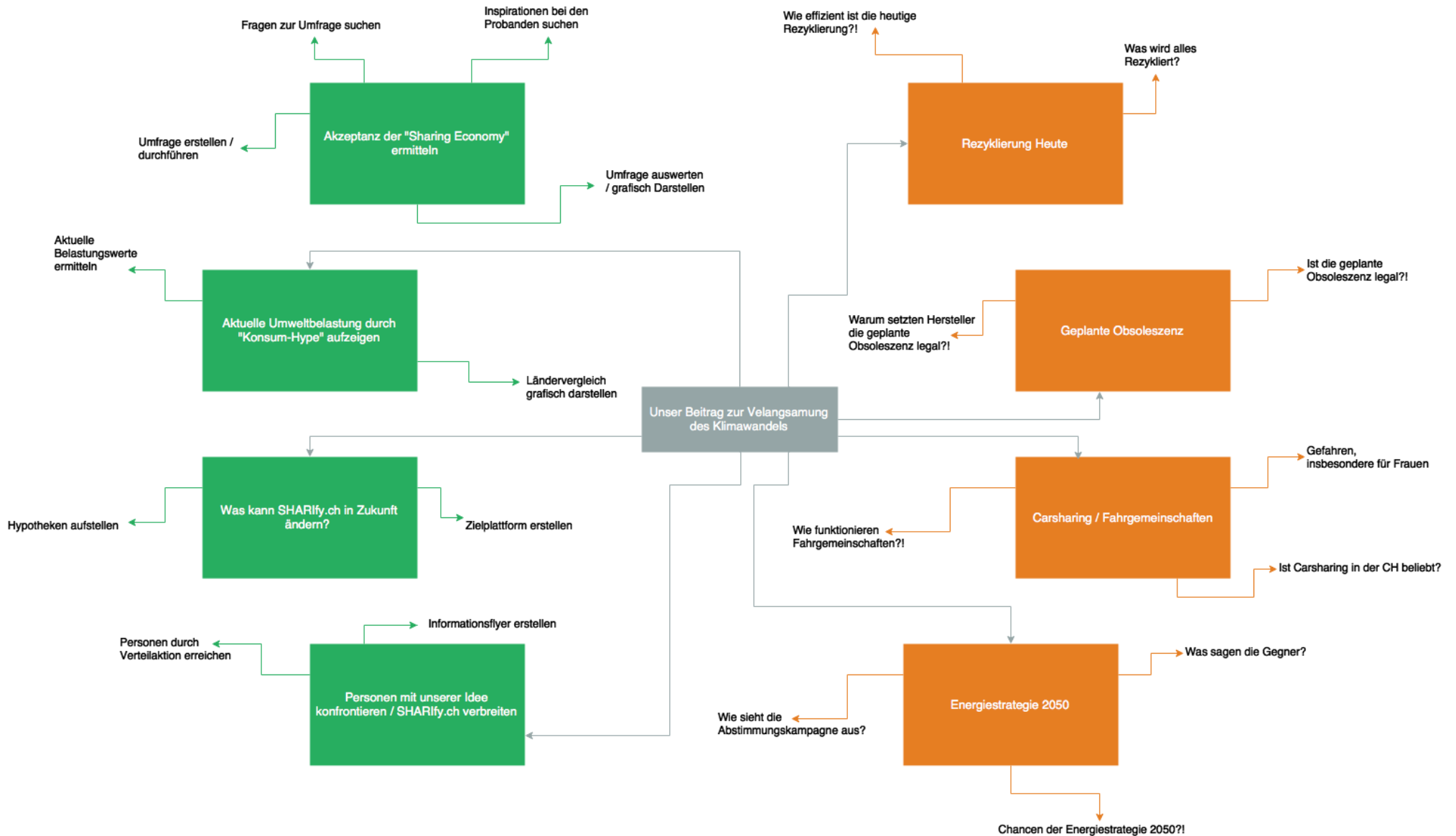


Bild 1 - Mindmap zur Ideenfindung

Grün = Thematisieren wir in unserer VA | Orange = Thematisieren wir in unserer VA nicht oder nur leicht

2.0 - EINLEITUNG

Einkaufen zum Wegwerfen. Was wie Propaganda eines überrissenen Klimaforschers klingt, wird langsam Realität. Die Schweiz auf dem Podest der Abfallmeister, rund 700 KG Müll pro Kopf schlagen im Jahr zu buche. Und dies liegt nicht zuletzt an unserer Konsumgesellschaft, welche funktionierende Produkte entsorgt und ersetzt, nur weil sie nicht mehr ganz als "High-Tech" gelten.

Die aktuelle Klimabelastung liegt uns am Herzen. Teils achtlos, wird Müll unrecykliert vernichtet, fliegt das neue iPhone wegen einem Sprung im Display in den Müll und wird der eigentlich noch funktionierende TV durch ein neueres Modell ersetzt. Dieses Thema berührt uns, die Wissenschaftler, die Fische in der Nordsee und natürlich auch schon bald tausende Kinder, die in einer vermüllten Gesellschaft aufwachsen müssen.

Das diesjährige Klassenthema "Energie- und Klimawerkstatt Schweiz - Lernende engagieren sich für die Zukunft" soll motivieren, etwas gegen die anhaltende, globale Erwärmung zu unternehmen und im besten Falle aktiv Energie zu sparen.

Mit dieser Arbeit wollen wir ein entscheidendes Statement gegen letztere Entwicklung setzen. Sei es der verstaubte Rasenmäher, der nach einem Umzug sein Dasein nur noch im dunklen Keller fristet, der neue TESLA, der unter der Woche kaum gebraucht wird oder einfach ein Smartphone, dass dem Besitzer nicht mehr schnell genug ist. Mit unserer Plattform SHARIfy.ch werden diese Dinge nicht mehr entsorgt, sondern an eine andere Person verschenkt oder vermietet.

Wir haben uns für dieses Projekt entschieden, da wir es als klare Marktlücke wahrnehmen. Vergleichbare Portale existieren zwar, beschränken sich aber oft nur auf eine Produktkategorie und sind nicht allzu benutzerfreundlich gestaltet. Zudem wollen wir mit unserer Idee vor allem die Generation Y ansprechen, die ihren Fokus auf Technologie- und Lifestyleprodukte setzt.

Schlussendliches Ziel dieses Werkes ist es, die Akzeptanz unserer Idee im Alltag zu ermitteln, uns intensiv mit der "Sharing Economy" zu beschäftigen, eine entsprechende Plattform zu entwerfen und potenzielle Teilnehmer zu gewinnen.

Am Ende soll jedem Leser / jeder Leserin klar sein, wie auch er / sie an unserem Projekt teilnehmen kann. Wir wollen aktiv Rohstoffe, Geld und Platz sparen, wir wollen Leute begeistern und wir wollen vor allem Eines: Den Planet Erde für uns und zukünftige Generationen zu einem besseren Ort machen.

3.0 - ZIELFORMULIERUNGEN:

Folgende Zielformulierungen haben wir am 14.02.2017 definiert und mit der Lehrperson, Herrn Pascal Sigg signiert:

3.1 - 1. Ziel

Unser Ziel ist es zu ermitteln, wie Personen unsere Plattform SHARify annehmen würden und was für Funktionen sie sich wünschen. Dazu erstellen wir eine entsprechende Umfrage und führen diese im Internet und auf der Strasse durch. Als Produkt entsteht eine grafisch dargestellte und von uns kommentierte Umfrage, welche wir anschliessend für die Entwicklung unserer Plattform nutzen.

3.2 - 2. Ziel

Anschließend entwickeln wir eine Plattform, die einige der gewünschten Funktionen bietet. Als Grundfunktion kann der Benutzer irgendeinen Artikel zu einem gewünschten Preis anbieten. Ein anderer Benutzer kann anschliessend eine Mietanfrage senden und sofern angenommen, das Produkt mieten.

Wir erarbeiten dieses Ziel anhand einer Webseite. Bleibt noch genügend Zeit, würden wir auch eine iOS App erstellen. Anhand von einigen geteilten Produkten zeigen wir auf, welcher Effekt beim Klimagasausstoss erreicht werden kann. Wenn wir das Produkt fertig haben, informieren wir alle Umfrageteilnehmer mit einem kleinen Flyer über unser Produkt.

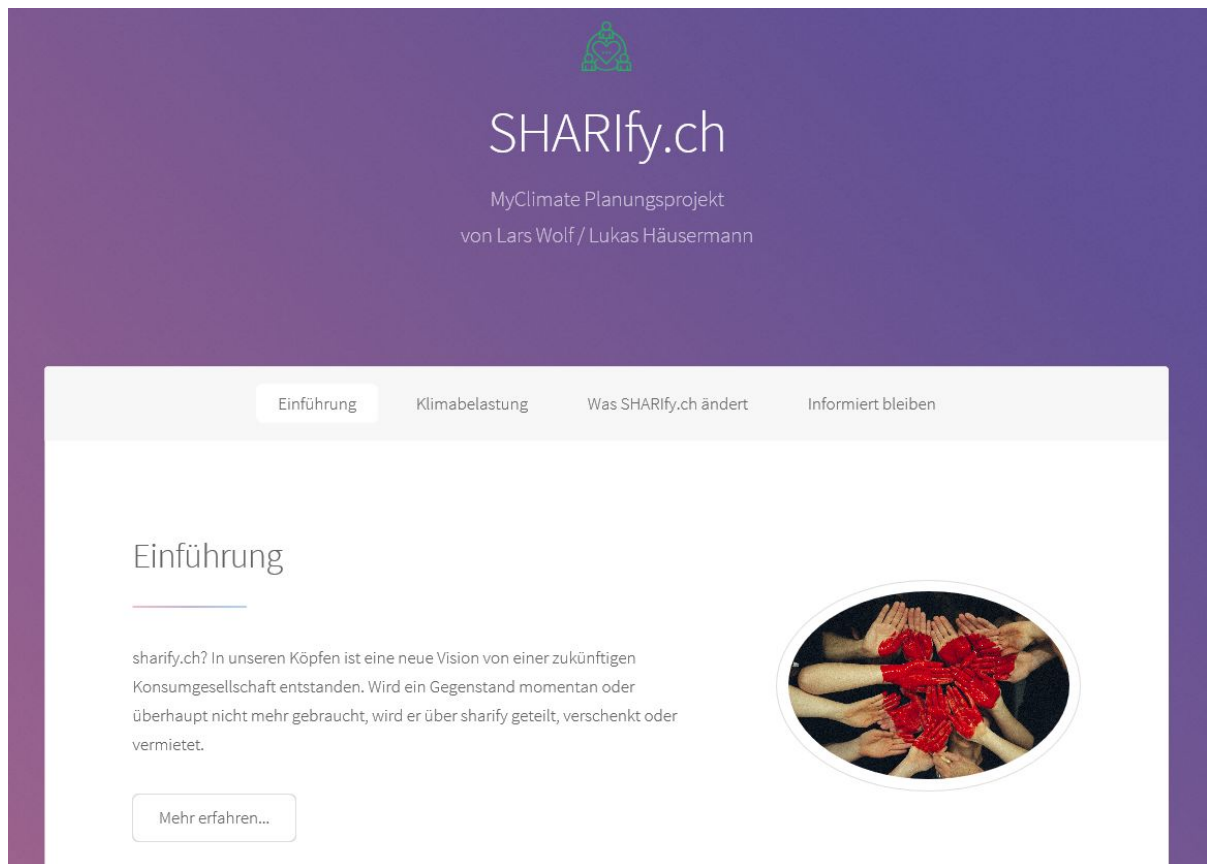


Bild 2 - Auszug aus der Webseite

4.0 - GROBPLANUNG

Nur durch eine präzise Planung der einzelnen Arbeitsschritte, kann das Projekt mit Erfolg verbucht werden. In der Folge haben wir jeden Schritt genau definiert, ein Zeitfenster und eine verantwortliche Person zugewiesen. Sind spezielle Informationen relevant, finden sich diese im Bereich "Notiz" wieder.

KW	Verantwortlich	Arbeitsschritte	Notiz
07	<ul style="list-style-type: none"> • LW • LH • LW • LW • LH • LW • LH, LW 	<ul style="list-style-type: none"> • Zielformulierung schreiben und einsetzen • Grobplanung erstellen • Layout der Dokumentation erstellen • Webseitenlayout erstellen • Layout Arbeitsjournal erstellen • Mindmap erstellen • Fragebogen erstellen 	<ul style="list-style-type: none"> • sharify.ch
08	<ul style="list-style-type: none"> • LH, LW • LH, LW • LH, LW • LH, LW • LH, LW 	<ul style="list-style-type: none"> • Online Umfrage durchführen • Online Umfrage Analysieren • Plattform Erarbeiten • Fragebogen erarbeiten • Dokuarbeiten durchführen 	<ul style="list-style-type: none"> • Grundstruktur soll stehen • Einleitung
09	<ul style="list-style-type: none"> • LH, LW • LH, LW 	<ul style="list-style-type: none"> • Fragebogen mit Leuten auf der Strasse durchführen. • Plattform erarbeiten 	<ul style="list-style-type: none"> • Grundfunktion Plattform
10	<ul style="list-style-type: none"> • LH, LW • LH, LW 	<ul style="list-style-type: none"> • Fragebogen Analysieren • Sharing-Test durchführen 	
11	<ul style="list-style-type: none"> • LH, LW 	<ul style="list-style-type: none"> • Dokuarbeiten • Doku ausdrucken und binden 	<ul style="list-style-type: none"> • Hauptteil, Schluss
12	<ul style="list-style-type: none"> • LH, LW • LH, LW 	<ul style="list-style-type: none"> • Abgabe der Arbeit (21.03.2017) • Projekt bei Energiewerkstatt einreichen 	

5.0 - SHARIfy - Das neue Kaufen

5.1 - Umweltbelastung durch die Konsumgesellschaft

"Wenn wir so weitermachen, wird die Erde in 20 Jahren untergehen". Sicherlich schießen Ihnen gerade auch Gedanken wie "Ja wissen wir doch" und "Ach der übertreibt doch wieder maßlos" durch den Kopf, nachdem sie die erstere Zeile gelesen haben. Keine Angst, Sie haben nicht ganz unrecht. Bevor wir uns um unser eigentliches Ziel "Energie sparen" beschäftigen, möchten wir einen möglichst neutrale Grundlage über die aktuelle Umweltbelastung der heutigen Konsumgesellschaft erschaffen. Wir wollen nicht über- oder untertreiben, sondern möglichst plausible Quellen für unsere Aussagen einbeziehen. Da dies in Zeiten von Fakenews nicht ganz einfach ist, ahnten wir. Also begann eine lange Reise durch die Tiefen des Internets, um der ganzen Propaganda von Herstellern und Umweltschutzverbänden zu entgehen.

Die reichsten 500 Millionen Menschen, also etwa 7% der Bevölkerung sind für die Hälfte der Treibhausgase verantwortlich. Mit diesem Wert scheffelt sich der Konsum zum Klimakiller ersten Grades. Hier stellt sich natürlich die Frage, was diese Kaufmentalität der First World auslöst.

Werbung.

Die Werbung gaukelt uns immer wieder, erstaunlich Erfolgreich, vor, dass wir immer das Neuste brauchen.

Mit SHARIfy.ch wollen wir nicht nur aktiv die Klimabelastung durch "teilen statt wegwerfen" senken, sondern auch ein Statement gegen die Konsumententwicklung setzen. Wir verzichten, Werbung für Produkte zu schalten und wir setzen uns dafür ein, möglichst viele Menschen über die aktuelle Klimabelastung zu informieren.

direkt übernommen	kaum bearbeitet	stark bearbeitet	<u>selbst erstellt</u>
<p>Quellen: Aussage zur Verursachung von 50 % der ausgestoßenen Treibhausgase durch 7 % der Bevölkerung. https://goo.gl/rtZ5kp (Welt.de, Abgerufen am 07.03.2017 um 18:15 Uhr)</p>			

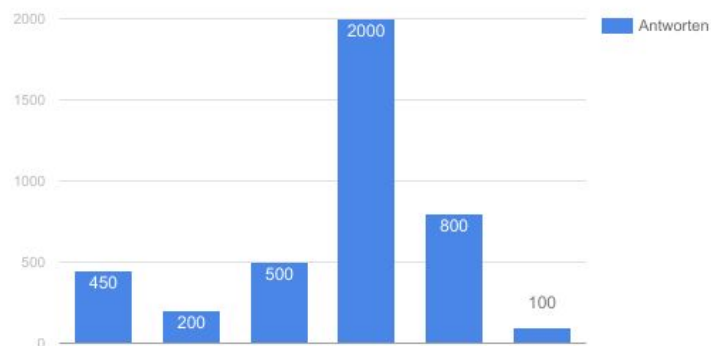
5.2 - Umfrage Sharify

Nachdem wir nun im vorherigen Abschnitt genauer über die Umweltbelastung durch die Konsumgüter informiert wurden, möchten wir an dieser Stelle unsere Umfrage auswerten. Ziel der Umfrage ist es in erster Linie die Akzeptanzwahrscheinlichkeit der Sharing Economy, gruppiert nach Alter und Geschlecht, aufzuzeigen.

An der Umfrage haben insgesamt 103 Personen teilgenommen. Die Verbreitung erfolgte Online über den Dienstleister TypeForm.

5.2.1 - Frage 1

Mit der Einstiegsfrage wollten wir einen kleinen Gedankengang stimulieren, der die Motivation zur wahrheitsgetreuen Ausfüllung steigern soll. Wir fragten, *"Schätzfrage! Wie viel KG Abfall verursacht jeder Schweizer pro Jahr?"*

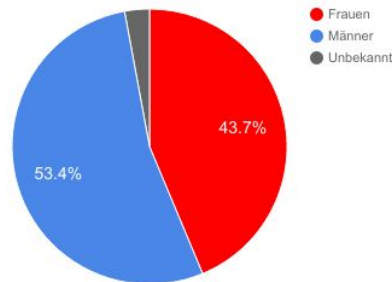


Um ehrlich zu sein, das Ergebnis hat uns nicht sonderlich überrascht. Keiner der 103 Probanden konnte uns die richtige Lösung nennen. Die Antwortenvariation reichte von "totaler Untertreibung" bis zu "völlig utopisch". Lange Rede, kurzer Sinn: Uns fehlt das Verständnis, wie viel Abfall wir eigentlich verursachen.

Übrigens: Mit rund 5.71 Millionen Tonnen Abfall, liegt die Schweiz auf Platz zwei der OECD-Länder. Dafür belegen wir aber auch den zweiten Platz, wenn es um die Abfallrecycling geht. Dennoch gibt es hier ein unheimliches Verbesserungspotential.

5.2.2 - Frage 2

Bei der nächsten Frage haben wir nach dem Geschlecht gefragt. Richtig Interessant wird dies aber erst später, wenn es darum geht, welche Gegenstände über unsere Plattform geteilt werden würden. Die Frage lautete "Wir möchten nun etwas über dich erfahren. Männchen oder Weibchen?"



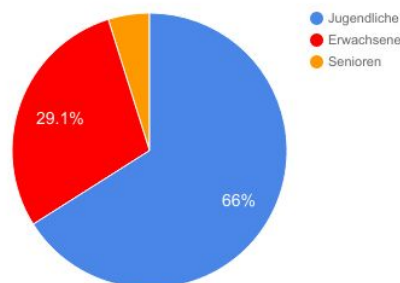
Damit wir eine möglichst neutrale Aussage zur Akzeptanz unserer Plattform treffen können, haben wir hier eine Geschlechtergleichheit angestrebt. Mit 55 Männern, 45 Frauen und 3 Unbekannten, können wir diesen Vorsatz mit "erfüllt" verbuchen.

5.2.3 - Frage 3

Neben dem Geschlecht, wollten wir natürlich auch noch das Alter der Teilnehmer erfahren. Mit dieser zusätzlichen Information, können wir später Vergleiche anhand der Altersgruppen durchführen. Die Frage lautete "Verrätst du uns dein Alter?".

Um die Übersichtlichkeit nicht zu stark zu beeinträchtigen, haben wir folgende Altersgruppen erstellt:

- Jugendliche (13 - 19 Jahre)
- Erwachsene (20 - 59 Jahre)
- Senioren (59 - 99 Jahre)

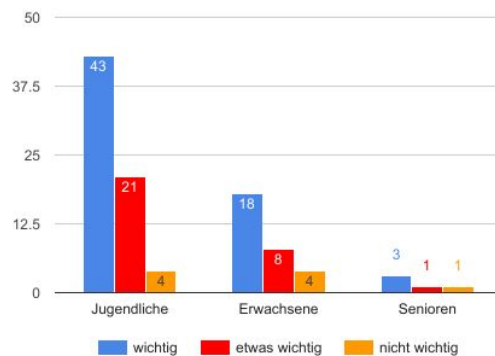


5.2.4 - Frage 4

Nun kommen wir erstmals zu einer aussagekräftigeren Frage. Wir wollten von den Teilnehmern wissen, *"Wie wichtig ist dir der Schutz der Umwelt?"*. Diese Frage lässt nun erstmals eine Einschätzung zu, wie erfolgreich wir unsere Plattform skalieren können. Denn grundsätzlich gilt: "Je wichtiger Jemandem der Umweltschutz ist, desto größer ist die Wahrscheinlichkeit einer Nutzung".

Wir wollen hier nicht nur ein simples Kreisdiagramm mit "wichtig" oder "nicht wichtig", sondern die Antworten anhand der Altersgruppen sortieren.

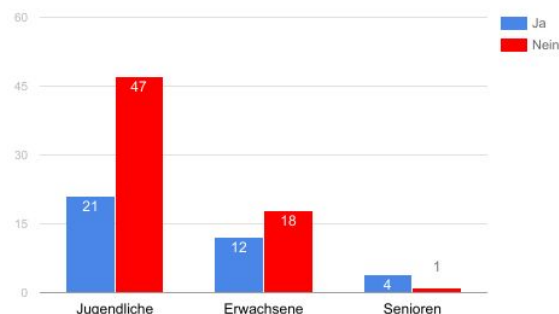
Wir haben die Antworten in "wichtig", "etwas wichtig" und "nicht wichtig" gruppiert.



Wie Sie sehen, sehen Sie eine eindeutige Botschaft. Der Umweltschutz liegt der grossen Mehrheit "sehr" oder "etwas" am Herzen. Nur einige haben offenbart, dass schon beim Wort "Umwelt", ihr Kurzzeitgedächtnis auf Durchzug schaltet. Wir nehmen dieses Ergebnis und die damit verbundene Motivationssteigerung mit Freude zur Kenntnis.

5.2.5 - Frage 5

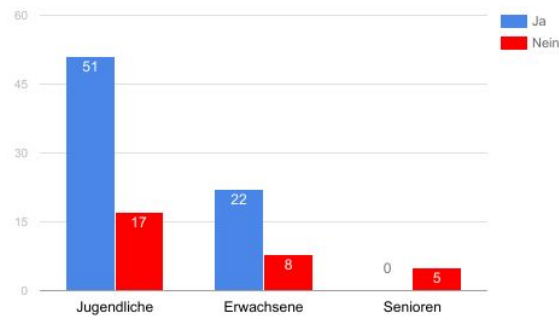
Die nächste Frage grenzt unsere Zielgruppe weiter ein. Wir wollten nämlich wissen, *"Kannst du dir etwas unter dem Begriff "Sharing Economy" vorstellen?"*. Auch hier haben wir die promptwendenden Ergebnisse anhand des Alters gruppiert:



Wir haben damit gerechnet, dass eine Mehrheit den Begriff kennt und wurden entsprechend von diesem Ergebnis überrascht. Allerdings motiviert und dies noch weiter, mehr Personen über unser Projekt zu informieren.

5.2.6 - Frage 6

Im Gegensatz zur Frage 4 wird hier direkt gefragt, ob man eine Plattform wie SHARIfy.ch benutzen würde. Die genaue Frage lautete: *“Du kennst ja die Grundidee von SHARIfy. Würdest du teilnehmen?”*



Für unser Projekt ist dies natürlich die wichtigste Auswertung. Und Sie hat uns keineswegs Enttäuscht. Von den 103 Teilnehmern würden insgesamt 73 teilnehmen, also rund etwa 70 %. Bei den Frauen liegt die Zustimmungsrate etwas tiefer als bei Männern, allerdings wurden bei beiden Gruppen unsere Erwartungen übertroffen.

Allein bei der Gruppe der Senioren überwiegt wohl die Skepsis der Neugier. Von den Befragten 5 Rentnern, haben alle eine mögliche Teilnahme verneint. Wir erklären die Ablehnung mit der modernen Nutzung unserer Plattform via Internet.

5.2.7 - Frage 7

Damit wir auch einen Überblick davon erhalten, welche Bereiche auf der Plattform SHARIfy.ch an Popularität gewinnen können, haben wir die Probanden danach gefragt. Die Frage lautete: *“Falls du teilnehmen würdest, welche Bereiche interessieren dich besonders?”*

Zur Auswahl standen folgende Bereiche:

Fahrzeuge / Werkzeuge / Maschinen / Küchengeräte / Elektronik / Kleidung

Erwartungsgemäß interessieren sich Frauen vermehrt für Küchengeräte, Kleidung und Elektronik. Männer dagegen für Elektronik, Maschinen und Fahrzeuge.

Ein eindeutiger Sieger hat sich nicht ergeben, allerdings scheinen sich die Befragten auf Dinge zu berufen, die relativ einfach zu teilen bzw. vermieten oder verschenken sind, wie beispielsweise Kleidung oder Werkzeuge. Auch sehr teure Produkte wie z.B. Fahrzeuge stehen hoch im Kurs.

5.2.8 - Frage 8

Um die Umfrage möglichst linear abzurunden, haben wir folgendes Gefragt: "Hast du eine weitere Idee, wie SHARIfy die Umwelt schonen kann?". Wir wissen nicht genau ob es am morgendlichen Pendlerstress oder am Bedürfnis, die Umfrage möglichst schnell zu beenden, gelegen hat. Denn konstruktive Antworten haben wir hier (leider) keine erhalten.

direkt übernommen	kaum bearbeitet	stark bearbeitet	<u>selbst erstellt</u>
<p>Quellen: Aussage zur Platzierung der Schweiz bei den OECD-Ländern (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung) : https://goo.gl/SPXZAI (NZZ, Abgerufen am 06.03.2017 um 14:32 Uhr)</p>			

5.3 - Was könnte sich in Zukunft durch SHARIfy.ch ändern?

Kommen wir nun, mindestens für Klimaenthusiasten, zum interessantesten Teil der Arbeit. Es geht darum, zu ermitteln, wie durch SHARIfy.ch effektiv Energie gespart wurde und wie unser Beitrag gegen den Klimawandel, in Zahlen ausgedrückt, genau aussieht.

Mit SHARIfy kannst du alles Teilen oder Verschenken. Kleidung, Elektronik, Küchengeräte, Maschinen, Werkzeuge und Fahrzeuge. Alles was du vorübergehend oder überhaupt nicht mehr benötigst, im Urlaub, beim Arbeiten oder wenn du dir im Yogakurs deine Beine verdrehst, alles findet in dieser Zeit einen neuen Benutzer. Auf der einen Seite erhöhen wir den Wirkungsgrad deines Produktes, da es öfters benutzt wird und so seinem Produktionsaufwand gerechter wird. Andererseits wird so verhindert, dass sich jemand ein Produkt zulegt, welches nur sporadisch genutzt wird, beispielsweise einen Rasenmäher. Mit jedem auf SHARIfy.ch geteilten Produkt, wird die Umwelt weiter entlastet.

Neben dieser aktiven Entlastung, wollen wir bei den Menschen auch ein Umdenken auslösen, dass der Wohlstand nicht über materiellen Güter definiert werden muss. Wir verdienen unser Geld mit Sponsoren und einem kleinen Anteil der Vermietungsprämie. So können wir auch in Zukunft unabhängig und kompetent arbeiten.

Bis zum jetzigen Zeitpunkt, den 21.03.2017 um 08:00, haben wir bereits erfolgreich folgenden Gegenstand über die Plattform vermittelt:

1. TESLA Model S zur Fahrt von etwa 800 KM

Als vergleich nehmen wir einen VW Golf 5 von 2016, mit einem Durchschnittsverbrauch von 5.5 Liter auf 100 KM. Der Akku für den Tesla wurde mit 100% grüner Energie geladen. Somit ergibt sich eine CO² Einsparung von etwa

200'000 GRAMM CO²*

Was in Zukunft mit SHARIfy genau gespart werden kann, lässt sich nur schwer beziffern. Wird ein Gegenstand häufiger geteilt, gehen wir von ungefähr 20% des Herstellungsaufwandes aus.

*geschätztes Ergebnis

6.0 - SCHLUSSWORT

Folgen vom Klimawandel und der globalen Erwärmung finden sich permanent in unserem Alltag wieder. Und doch lässt uns das Gefühl nicht los, dass eine gewisse Gleichgültigkeit über das Thema herrscht. Dies ist aber nicht besonders verwunderlich, schließlich sind wir ja keine Eisbären in der Antarktis, deren Lebensraum wortwörtlich wegschmilzt und wir gehören auch nicht zu einer der mehreren Tausend Lebensarten, die jedes Jahr irreversibel von der Erde verschwinden. Und doch wird das Thema früher oder später jeden von Uns beschäftigen, wenn Autos mit Verbrennungsmotoren aufgrund der akuten Feinstaubbelastung in der Garage bleiben muss oder wenn am Familienabend eine Doku über ausgestorbene Tierarten die glänzenden Kinderaugen mit einem gewissen Unmut vermengt.

Wir blicken auf eine anspruchsvolle doch sehr lehrreiche Zeit zurück. Wir haben während diesem Projekt viel gelernt, insbesondere den Umgang mit Personen auf der Straße, der korrekten und effizienten Recherche im Internet und nicht zuletzt auch ein wenig begonnen, die Natur besser zu schätzen.

Kurz gesagt, Danke! Uns ist bewusst, es existiert keine Selbstverständlichkeit, dass sich der Leser / die Leserin aktiv mit der Literatur auseinandersetzt und uns ist auch bewusst, dass es fast schon eines kleinen Kunststückes bedarf, damit ein Blatt Papier und schwarze Druckfarbe ihre Einstellung und Haltung zum Umweltschutz zum Positiven verändern. Wir möchten hier nicht den Eindruck der Eigenwerbung auf Kosten sensibler Themen wecken lassen, deshalb bitten wir Sie auch nicht um die Nutzung unserer Plattform. Aber wir bitten Sie beim nächsten Einkauf zweimal zu Überlegen, die obligatorische Frage nach dem "Säckli" beim Einkauf abzuwinken oder gleich den Store zum Erliegen zu bringen, wenn Tim Cook im Silicon Valley ein neues iPhone vorstellt. Und verabschieden Sie sich bitte vom Eindruck, "Es bringt ja eh nichts wenn ich alleine etwas verändere". Jedes Gramm CO² zählt.

Lars Wolf & Luke Häusermann

direkt übernommen	kaum bearbeitet	stark bearbeitet	<u>selbst erstellt</u>
Bezieht sich auf Kapitel 5.3 und 6!			

7.0 - SCHLUSSEKKLÄRUNG

Mit unserer Signatur bestätigen wir, dass die hier vorliegende Arbeit und die dazugehörige Plattform (sharify.ch) selbstständig erarbeitet wurde.

Desweiter bestätigen wir, keine unerlaubte, fremde in Anspruch genommen zu haben.

Alle Quellen wurden sorgfältig deklariert und die Erarbeitungsgrade wurden wahrheitsgetreu angegeben.

Wir versichern, keine ähnlichen oder gleichen Prüfungen über dieses Thema an einer anderen Schule oder Prüfungsbehörde vorgelegt zu haben.

Bern, den 21.03.2017

Lars Wolf, Author

Bern, den 21.03.2017

Lukas Häusermann, Author

Die Lehrperson hat diese Deklaration zur Kenntnis genommen und akzeptiert sie.

Bern, den 21.03.2017

Pascal Sigg, verantwortliche Lehrperson

8.0 - ANHANG

Wir möchten mit unserem Projekt der "Open Source Philosophie" nicht widersprechen, weshalb wir den gesamten Quellcode von SHARify.ch hier veröffentlicht haben:

Link zum Quellcode:

<https://goo.gl/h5ZbUz>

Kryptoschlüssel:

\$haRifY!2017?VA*

9.0 - ARBEITSJOURNALE

Mit den nachfolgenden zwei Arbeitsjournalen möchten wir Ihnen einen kleinen Einblick in unsere Tätigkeiten während des Projektes ermöglichen. Sie sollen so besser einschätzen können, wie wir uns mit dem Thema beschäftigten und wie wir die dazu passenden Produkte erstellt haben.

9.1 - Arbeitsjournal von Lars Wolf

KW/Dat	Zeit	Wer	Tätigkeit	Arbeitsort	Reflexion	Pendenzen
07/14.02	0.75H	LW	Zielformulierung schreiben	gibb	Die Zielformulierung kommt gut.	Müssen trotzdem nochmals darüber schauen und das Ziel genauer evaluieren.
07/14.02	0.75H	LW	sharify.ch Webseitenaufbau	gibb	Die Seite macht einen guten Eindruck.	Plattform auf der Seite aufbauen.
07/14.02	0.25H	Beide	Fragebogen erstellen	Zu Hause	Macht nicht gross Sinn wenn die Zielformulierung noch nicht fertig definiert ist.	Fertig machen, wenn Zielformulierung steht.
08/21.02	0.25H	Beide	Zielformulierung fertigstellen	gibb	Mit der Hilfe der Ideen von Herrn Sigg konnten wir eine Zielformulierung zusammenstellen mit welcher wir beide zufrieden waren.	Keine Pendenzen.
08/21.02	1H	Beide	Fragebogen fertigstellen	gibb	Dadurch, dass die Zielformulierung fertig ist konnten wir nun auch den Fragebogen fertigstellen. Wir wussten relativ schnell, was wir von den Leuten wussten wollten.	Umfrage durchführen, sobald größter der Plattform fertig ist.
08/21.02	0.25	Beide	Grobplan fertigstellen	gibb	Dadurch, dass die Zielformulierung fertig ist konnten wir den Grobplan noch anpassen und bei Herr Sigg abgeben.	Keine Pendenzen.
09/28.02	1.5H	Beide	Abschnitt 5.3 angefangen	gibb	Wir haben Schwierigkeiten einen brauchbaren Vergleich zu finden.	Vergleich zum berechnen der gesparten Energie finden.
09/02.03	0.75H	Beide	Abschnitt 5.3 fertiggestellt	LH Zu Hause	Lars Wolf hatte gute Ideen bzgl. Dem Vergleich.	Keine Pendenzen
10/07.03	1.5H	Beide	Umfrage durchführen	Bhf Bern	Die Leute haben sich sehr positiv zu SHARify geäußert, was uns sehr motivierte.	Umfrage auswerten.
11/14.03	1.5	Beide	Umfrage auswertung / Kap 5.2	Kornhausbibliothek Bern	Mit einem Tabellenkalkulationsprogramm konnten wir die Umfragedaten sehr praktisch auswerten.	Keine Pendenzen
11/18.03	3H	Beide	Doku abschliessen	LW Zu Hause	Die Restlichen Kapitel fertigzustellen ging sehr Rasch und unkompliziert.	Keine Pendenzen

9.2 - Arbeitsjournal von Lukas Häusermann

KW/Dat.	Zeit	Wer	Tätigkeit	Arbeitsort	Reflexion	Pendenzen
07/14.02	1.15H	LH	Grobplan erstellen	gibb	Muss noch besser definiert werden, wenn Zielformulierungen fertig sind.	Fertig machen, wenn Zielformulierungen stehen.
07/14.02	0.15H	Beide	Fragebogen erstellen	Zu Hause	Macht nicht gross Sinn wenn die Zielformulierung noch nicht fertig definiert ist.	Fertig machen, wenn Zielformulierungen stehen.
07/14.02	0.30	LH	Layout für Arbeitsjournal erstellen	Zu Hause	Musste noch kurz die bisherigen Arbeiten aufschreiben.	Keine Pendenzen
08/21.02	0.25H	Beide	Zielformulierung fertigstellen	gibb	Mit der Hilfe der Ideen von Herrn Sigg konnten wir eine Zielformulierung zusammenstellen mit welcher wir beide zufrieden waren.	Keine Pendenzen.
08/21.02	075H	Beide	Fragebogen fertigstellen	gibb	Dadurch, dass die Zielformulierung fertig ist konnten wir nun auch den Fragebogen fertigstellen. Wir wussten relativ schnell, was wir von den Leuten wissen wollen.	Umfrage durchführen, sobald größter der Plattform fertig ist.
08/21.02	0.25	Beide	Grobplan fertigstellen	gibb	Dadurch, dass die Zielformulierung fertig ist konnten wir den Grobplan noch anpassen und bei Herr Sigg abgeben.	Keine Pendenzen.
09/28.02	1.5H	Beide	Abschnitt 5.3 angefangen	gibb	Wir haben Schwierigkeiten einen brauchbaren Vergleich zu finden.	Vergleich zum berechnen der gesparten Energie finden.
09/02.03	0.75H	Beide	Abschnitt 5.3 fertiggestellt	LH Zu Hause	Lars Wolf hatte gute Ideen bzgl. Dem Vergleich.	Keine Pendenzen
10/07.03	1.5H	Beide	Umfrage durchführen	Bhf Bern	Die Leute haben sich sehr positiv zu SHARIfy geäußert, was uns sehr motivierte.	Umfrage auswerten.
10/08.03	5H	LH	Plattform Beta fertiggestellt.	Zu Hause	Das Login für einen neuen Benutzer ist noch unschön. Ansonsten steht die Grundfunktion der Plattform.	Bessere Menüführung für einen neuen Benutzer der Plattform.
11/14.03	1.5	Beide	Umfrage auswertung / Kap 5.2	Kornhausbibliothek Bern	Mit einem Tabellenkalkulationsprogramm konnten wir die Umfragedaten sehr praktisch auswerten.	Keine Pendenzen
11/15.03	3H	Beide	Doku abschliessen	LW Zu Hause	Die Restlichen Kapitel fertigzustellen ging sehr Rasch und unkompliziert.	Keine Pendenzen
11/18.03	2H	Beide	Plattform fertigstellen	LH Zu Hause	Die Menüführung konnten wir beheben, so konnten wir die Plattform als abgeschlossen sehen.	Keine Pendenzen